

Das Lindenblatt

Ausgabe 1 / Mai 2024



Aus dem Inhalt

- Einladung zur Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2024 um 20.00 Uhr im Gasthof Linde, Linden
- Diverse Informationen aus dem Gemeinderat, Schule, Vereine und Organisationen



Themen

SEITE

Einladung zur Gemeindeversammlung; Traktandenliste	4
Berichte zu den Geschäften	5-9
Der Gemeinderat stellt sich vor; persönliche Interviews mit zwei Gemeinderäten	10-11
Personelles	12-14
Informationen aus der Verwaltung	14-20
Schule	21-23
Vereine und Organisationen	24-36

Einwohnerzahlen

Stichtag 31.12.	2022	2023
Schweizer/innen	1240	1219
Ausländer/innen*	53	50
Total	1293	1269

*inkl. vorläufig Aufgenommene

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch und Freitag bleibt die Verwaltung geschlossen.

Nach wie vor besteht die Möglichkeit, jederzeit Dienstleistungen nach Vereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten zu beziehen.



Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung

Mittwoch, 05. Juni 2024, 20.00 Uhr, Gasthof Linde, Linden

Traktanden

1. **Jahresrechnung 2023, Genehmigung und Kenntnisnahme Nachkredite; Referent: Benedikt Huber**
2. **Verschiedenes**

Öffentliche Auflage

Die Unterlagen und die Reglemente zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und sind auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich.

Beschwerderecht

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse können innert 30 Tagen, im Doppel, beim Regierungsrat Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen eingereicht werden. Sie haben einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift zu enthalten.

Lindenblatt

Bitte beachten Sie die Orientierungen über die Gemeindeversammlungsgeschäfte.

Teilnahme- und Stimmrecht

Teilnahme- und stimmberechtigt sind die seit 3 Monaten in der Gemeinde angemeldeten Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Zur Teilnahme sind alle freundlich eingeladen.

Protokoll

Das Protokoll liegt vom 13. Juni bis am 4. Juli 2024 in der Gemeindeverwaltung Linden öffentlich auf. Während der Auflage kann beim Gemeinderat, 3673 Linden, schriftlich Einsprache erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

DER GEMEINDERAT



Traktandum 1

Jahresrechnung 2023

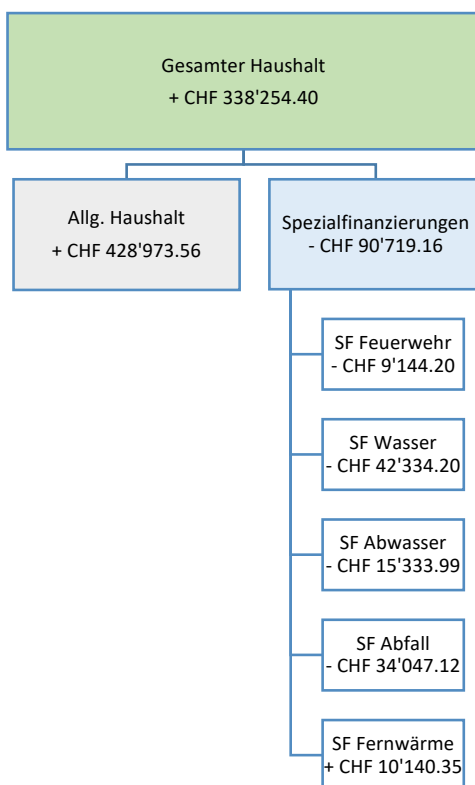
Genehmigung und Kenntnisnahme Nachkredite

Referent: Herr Benedikt Huber, Gemeinderat

ALLGEMEINE BEMERKUNG

Die Jahresrechnung 2023 ist die achte Rechnung welche nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt wurde.

ERGEBNIS AUF EINEN BLICK



Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 338'254.40 ab.

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 428'973.56 ab.

Die Spezialfinanzierungen (SF) schliessen wie folgt ab:

- SF Feuerwehr Aufwandsüberschuss CHF 9'144.20
- SF Wasser Aufwandsüberschuss CHF 42'334.20
- SF Abwasser Aufwandsüberschuss CHF 15'333.99
- SF Abfall Aufwandsüberschuss CHF 34'047.12
- SF Fernwärme Ertragsüberschuss CHF 10'140.35

Bilanzüberschuss

Der Bilanzüberschuss beträgt per 31.12.2023 CHF 1'816'842.39.

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget

- Mehreinnahmen bei den Steuern im Bereich der natürlichen Personen (Einkommens- und Vermögenssteuern)
- Minderaufwand in den Lohnkosten und Sozialversicherungsbeiträge
- Minderaufwand beim Unterhalt Gemeindestrassen und Schneeräumung durch Dritte
- Mindereinnahmen aus dem Finanzausgleich (Mindestausstattung und Disparitätenabbau)
- Mehraufwand der Lehrergehälter Sekundarstufe sowie Entschädigungen an andere Gemeinden

NACHKREDITE

Insgesamt belaufen sich die Kreditüberschreitungen auf CHF 545'580.95. Davon sind CHF 279'053.70 gebunden, CHF 266'527.25 hat der Gemeinderat in eigener Kompetenz beschlossen. Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu genehmigen.

**ERFOLGSRECHNUNG**

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	5'629'308.42	5'629'308.42	5'365'228.00	5'365'228.00	5'038'439.05	5'038'439.05
3 Aufwand	5'190'194.51		5'333'996.00		5'019'359.05	
30 Personalaufwand	787'139.75		838'271.00		832'119.05	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'317'547.91		1'381'908.00		1'123'820.59	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	305'222.45		304'090.00		275'721.50	
34 Finanzaufwand	28'233.80		14'150.00		6'421.48	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	127'701.00		175'714.00		161'169.70	
36 Transferaufwand	2'608'139.50		2'576'833.00		2'551'077.80	
38 Ausserordentlicher Aufwand			22'250.00		49'950.23	
39 Interne Verrechnungen	16'210.10		20'780.00		19'078.70	
4 Ertrag		5'528'448.91		5'134'464.00		4'995'221.25
40 Fiskalertrag		2'965'245.50		2'436'010.00		2'525'903.10
42 Entgelte		846'188.76		980'700.00		827'529.00
43 Verschiedene Erträge		.25		6'500.00		2'053.40
44 Finanzertrag		122'887.70		74'485.00		80'059.75
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		46'928.70		58'299.00		52'684.50
46 Transferertrag		1'516'061.40		1'531'940.00		1'442'672.70
48 Ausserordentlicher Ertrag		14'926.50		25'750.00		45'240.10
49 Interne Verrechnungen		16'210.10		20'780.00		19'078.70
9 Abschlusskonten	439'113.91	100'859.51	31'232.00	230'764.00	19'080.00	43'217.80
90 Abschluss Erfolgsrechnung	439'113.91	100'859.51	31'232.00	230'764.00	19'080.00	43'217.80

Personalaufwand, Sachgruppe 30

Insgesamt ist der Personalaufwand um CHF 51'131.25 tiefer als budgetiert. Durch Stellenwechsel in der Verwaltung ergab sich eine Einsparung der Lohnkosten sowie zusätzlich tiefere Beiträge an die Sozialversicherungen. Der Abbau von Gleizeit- und Ferienguthaben begünstigten die Kostenunterschreitung.

Sach- und übriger Betriebsaufwand, Sachgruppe 31

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand ist gegenüber dem Budget um CHF 64'360.09 tiefer. Gründe dafür sind unter anderem tiefere Kosten für Betriebs- und Verbrauchsmaterial und weniger Lehrmittel, tieferer baulicher und betrieblicher Unterhalt und weniger Anschaffungen nicht aktivierbarer Anlagen. Dem gegenüber stehen höhere Kosten für Honorare externe Beratung für die Führung der Finanzverwaltung.

Fiskalertrag, Sachgruppe 40

Der Steuerertrag ist gegenüber dem Budget um CHF 529'235.50 höher ausgefallen. Hauptgrund sind die Einkommensteuern, welche um CHF 365'073.05 höher ausfielen und die Gewinnsteuern, welche um CHF 111'482.35 höher ausfielen. Auch die Grundstücksgewinnsteuer, die Sonderveranlagungen und die Erbschafts- und Schenkungssteuer schliessen gegenüber dem Budget mit einem Mehrertrag ab.

Finanzertrag, Sachgruppe 44

Der Finanzertrag ist gegenüber dem Budget um CHF 48'402.70 höher. Der Hauptgrund dafür ist die Marktwertanpassung der BKW Aktien welche sich weiterhin sehr erfreulich entwickelt haben (+CHF 36'800.00).

Finanz- und Lastenausgleich

Der Nettoertrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich ist gegenüber dem Budget um CHF 47'700.00 tiefer ausgefallen, die Mindestausstattung um CHF 37'086.00.00 und der Disparitätenabbau um CHF 18'144.00.



INVESTITIONSRECHNUNG

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoausgaben von CHF 107'551.05 ab. Geplant waren Nettoinvestitionen von CHF 881'000.00.00.

Die Aktivierungsgrenze ist seit Rechnungsjahr 2018 wie folgt festgelegt:

Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert), Spezialfinanzierungen Feuerwehr und Abfall

Einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 25'000.00 werden in der Erfolgsrechnung belastet.

Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Fernwärme (mit Werterhalt)

Einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 10'000.00 werden in der Erfolgsrechnung belastet.

BILANZ

	1.1.2023	Zuwachs	Abgang	31.12.2023
1 Aktiven	8'055'344.53	17'844'511.42	17'153'892.44	8'745'963.51
10 Finanzvermögen	3'677'907.83	17'559'217.47	16'669'564.09	4'567'561.21
100 Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	1'920'573.78	8'107'366.58	7'624'579.31	2'403'361.05
101 Forderungen	1'537'524.05	9'370'650.44	9'036'454.78	1'871'719.71
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'530.00	44'400.45	8'530.00	44'400.45
107 Finanzanlagen	202'600.00	36'800.00		239'400.00
108 Sachanlagen FV	8'680.00			8'680.00
14 Verwaltungsvermögen	4'377'436.70	285'293.95	484'328.35	4'178'402.30
140 Sachanlagen VV	4'164'654.70	285'293.95	452'485.35	3'997'463.30
142 Immaterielle Anlagen	172'856.00		30'480.00	142'376.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	405.00			405.00
146 Investitionsbeiträge	39'521.00		1'363.00	38'158.00
2 Passiven	8'055'344.53	7'803'683.29	7'113'064.31	8'745'963.51
20 Fremdkapital	2'892'112.32	7'236'868.38	6'955'538.75	3'173'441.95
200 Laufende Verbindlichkeiten	643'100.27	4'873'272.63	5'126'925.25	389'447.65
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'800'000.00		1'800'000.00	
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	7'164.35	367'169.80	7'164.35	367'169.80
205 Kurzfristige Rückstellungen	44'817.80	-11'272.60		33'545.20
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten		2'000'000.00		2'000'000.00
209 Verbindlich.ggü.SF u.Fonds im FK	397'029.90	7'698.55	21'449.15	383'279.30
29 Eigenkapital	5'163'232.21	566'814.91	157'525.56	5'572'521.56
290 Verpfl.(+),Vorschüsse(-)ggü.Spezialfin.	1'791'853.40	10'140.35	100'859.51	1'701'134.24
293 Vorfinanzierungen	1'501'209.45	127'701.00	51'249.55	1'577'660.90
294 Reserven	434'743.03			434'743.03
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	47'557.50		5'416.50	42'141.00
299 Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	1'387'868.83	428'973.56		1'816'842.39

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf Bestellung bei der Gemeindeverwaltung gratis bezogen oder eingesehen werden. Die Unterlagen können zudem unter www.linden.ch heruntergeladen werden.



Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung folgenden

Beschluss

1. Die Jahresrechnung, bestehend aus

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	5'173'984.41
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	5'512'238.81
Ertragsüberschuss	CHF	338'254.40

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	4'294'072.74
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	4'723'046.30
Ertragsüberschuss	CHF	428'973.56

Aufwand SF Feuerwehr	CHF	87'246.60
Ertrag SF Feuerwehr	CHF	78'102.40
Aufwandsüberschuss	CHF	9'144.20

Aufwand SF Wasserversorgung	CHF	156'098.95
Ertrag SF Wasserversorgung	CHF	113'764.75
Aufwandsüberschuss	CHF	42'334.20

Aufwand SF Abwasserentsorgung	CHF	243'903.75
Ertrag SF Abwasserentsorgung	CHF	228'569.76
Aufwandsüberschuss	CHF	15'333.99

Aufwand SF Abfall	CHF	179'985.17
Ertrag SF Abfall	CHF	145'938.05
Aufwandsüberschuss	CHF	34'047.12

Aufwand SF Fernwärme	CHF	212'677.20
Ertrag SF Fernwärme	CHF	222'817.55
Ertragsüberschuss	CHF	10'140.35

Investitionsrechnung		
Ausgaben	CHF	201'933.05
Einnahmen	CHF	94'382.00
Nettoinvestitionen	CHF	107'551.05

wird genehmigt.

2. Die Nachkredite von CHF 545'580.95 (CHF 279'053.70 gebunden und CHF 266'527.25 in Kompetenz des Gemeinderates) werden zur Kenntnis genommen.



Traktandum 2

Verschiedenes

**Wir hoffen, an der Gemeindeversammlung viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu begrüßen.
Auch in diesem Jahr offeriert die Gemeinde den Teilnehmenden ein Apéro.**

* * * * *



Personelles

Interview mit Gemeinderat Markus Steiner

Ressortleiter Strassen und Betriebe



Biographisches Privates

Ich wohne mit meiner Frau Sarah und den beiden Töchtern Leana und Maeva im Birrmoos.

Ausbildung/berufliche Tätigkeit

Ich arbeite als Polier bei der Firma Läderach Weibel AG Thun.

Was gefällt dir an der Gemeinde Linden?

Wir sind eine Gemeinde, wo man sich noch kennt, eingebettet in einer sehr schönen Umgebung.

Warum bist du Gemeinderat und weshalb hast du dich für dieses Amt zur Verfügung gestellt?

Ich wurde angefragt, ob ich das machen würde. Das hat mich sehr geehrt. Ich finde es wichtig das unsere Gemeinde eigenständig bleiben kann. Deshalb ist es wichtig, dass es Leute gibt, die sich für solche Ämter zur Verfügung stellen.

Warst du vorher politisch tätig? Wofür setztest du dich als Gemeinderat besonders ein?

Nein, mit Politik hatte ich bisher kaum Berührungspunkte. Ich setze mich für eine intakte Infrastruktur ein und möchte den Anliegen der Bürger so gut wie möglich gerecht werden.

Bist du mit der Entschädigung für deine Freiwilligenarbeit zufrieden?

Die Entschädigung ist für mich nicht relevant. Würde ich es des Geldes wegen machen, wäre es die falsche Motivation.

Wieviel beträgt dein Zeitaufwand für dein Amt?

Das ist sehr unterschiedlich und kommt drauf an, was gerade ansteht.

Pro Woche nimmt mein Amt etwa 1-2 Stunden in Anspruch. Wenn viele Geschäfte anstehen, ist es mehr Aufwand.

Warum bröckelt die Demokratie und das Milizsystem?

Das ist eine schwierige Frage.

Möglicherweise scheuen sich viele Personen vor der Aufgabe ein Amt zu übernehmen, da sie nicht genau wissen, was sie erwarten wird bzw. was auf sie zukommen wird. Oder sie haben das Gefühl, sie müssten sich politisch auskennen. Mir ging es ja anfangs genau gleich. Aber mit einer guten Verwaltung im Rücken, findet man sich sehr schnell zurecht. Und es erweitert ja auch den Horizont, wenn man mal etwas Neues ausprobieren. Ein weiterer Punkt ist, dass vermutlich viele ihre Freizeit so gestalten, um die eigenen Interessen zu verfolgen und damit die Bereitschaft, etwas für die Allgemeinheit zu tun, nicht an erster Stelle steht.

Ich finde es wichtig, dass in einer Demokratie die verschiedenen Meinungen angehört und respektiert werden, damit für die Bevölkerung die bestmögliche Lösung gefunden werden kann.



Interview mit Gemeinderat Benedikt Huber

Ressortleiter Finanzen und Soziales



Biographisches Privates

15.05.1981, aufgewachsen in Kerns OW, wohnhaft seit 2018 am Industriegeweg in Linden gemeinsam mit meiner Frau Monika und unseren Kindern Amélie, 10 Jahre und Noah, 7 Jahre

Ausbildung/berufliche Tätigkeit

Lehre als Schmied EFZ, Zusatzlehre als Hufschmied EFZ, Meisterprüfung Schmied/Hufschmied, seit 2010 selbständiger Hufschmied

Was gefällt dir an der Gemeinde Linden?

Linden ist ein kleines ländliches Dorf, bietet jedoch sehr viel. Zum Beispiel können wir dank unseren Einkaufsmöglichkeiten unser tägliches Leben im Dorf in allen Belangen organisieren und auch das Gewerbe ist gut vertreten. Zu Coronazeiten, als unsere ganze Familie in der Quarantäne war, wurden uns die Einkäufe vor die Haustüre geliefert. Das geholfen wird, ist selbstverständlich in unserem Dorf. Dieses „Miteinander“ schätze ich sehr. Linden hat meiner Familie und mir ein Zuhause gegeben und ich bin stolz und dankbar, hier leben und arbeiten zu dürfen.

Warum bist du Gemeinderat und weshalb hast du dich für dieses Amt zur Verfügung gestellt?

In Linden wurde uns ermöglicht, ein Haus und eine Werkstatt nach unseren Bedürfnissen zu bauen. Wir sind sehr angenehm empfangen und akzeptiert worden. Ich möchte auf diesem Weg gerne etwas zurückgeben und mich für Linden einsetzen – es lohnt sich sehr!

Warst du vorher politisch tätig? Wofür setztest du dich als Gemeinderat besonders ein?

Es ist das erste politische Amt, das ich ausübe. Jedoch habe ich mich schon immer für Politik interessiert und meine Meinung gehabt. Nach einem Jahr im Amt habe ich einige Einblicke erhalten und vieles verstehe ich nun besser. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir auf kantonaler Ebene weniger bürokratisch vorgehen. Viele Arbeitsstunden fallen an, um zu kontrollieren und etwas belegen zu können. Dadurch werden Kosten verursacht, die teilweise völlig übertrieben und unverhältnismässig sind.

Bist du mit der Entschädigung für deine Freiwilligenarbeit zufrieden?

Wie es das Wort schon sagt, handelt es sich um freiwillige Arbeit. Die Entschädigung steht sicherlich im Hintergrund und ist nicht der Grund, um so ein Amt auszuüben. Es gibt in unserem Dorf viele Einwohner/innen, die sich freiwillig engagieren und ich danke allen für Ihren Einsatz.

Wieviel beträgt dein Zeitaufwand für dein Amt?

Dies ist sehr unterschiedlich. Manchmal gibt es ruhige Zeiten und danach fallen diverse Projekte zeitlich zusammen. Pro Woche sind es mehrere Stunden.

Warum bröckelt die Demokratie und das Milizsystem?

Immer für alle das Richtige zu machen, ist schlicht unmöglich. Als Milizperson braucht es einen breiten Rücken, man wird direkt angesprochen und konfrontiert. Viele Leute wollen Ihre Meinung mitteilen, jedoch keine Verantwortung übernehmen. Wenn wir die Demokratie erhalten wollen und etwas verändern möchten, müssen wir eine Meinung bilden und Entscheidungen treffen. Dies geht nur, wenn möglichst alle abstimmen und wählen gehen und sich so an der Meinungsfindung beteiligen. Setzen wir uns ein, für das was wir wollen, so können wir etwas bewegen. Ich danke für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird und hoffe, viele Entscheide in positivem Sinne für die Bevölkerung von Linden treffen zu können.



Informationen aus dem Gemeinderat

An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2023 wurde Urs Bühler als Gemeinderat für die Amtsdauer vom 01.01.2024 – 31.12.2025 gewählt: Er übernimmt das Ressort Ver- und Entsorgung, welches vorläufig von Thomas Ramseier geführt wurde. Nachfolgend eine kurze Präsentation des neuen Gemeinderatsmitglieds.

Gemeinderat

Urs Bühler, Ressort Ver- und Entsorgung



Hallo zusammen

Mein Name ist Urs Bühler und bin 48 Jahre alt. Ich bin in Linden aufgewachsen und ich hatte über das Vereinsleben praktisch immer eine Verbindung zum Dorf. Ich war aber schon ab der Lehrzeit auf «Wanderjahren» bis ich 2014 wieder zurück gezogen bin. Ich lebe hier mit meiner Frau Tanja und unserer Tochter Lynn.

Nach der Schule in Linden und Oberdiessbach habe ich eine Lehre als Forstwart gemacht. Nach der Militärzeit habe ich die Ausbildung zum Techniker Holzindustrie in Biel absolviert und später noch die Ausbildung zum eidg. dipl. Verkaufsleiter gemacht.

Ich arbeite bei der Firma deligno ag in Langnau und bin dort für den Verkauf der drei Produktionsbetriebe zuständig und leite zusätzlich noch den Betrieb in Langnau. Der Werkstoff Holz begleitet mich schon mein ganzes Berufsleben in verschiedenen Formen und bringt immer spannende Herausforderungen mit sich.

In meiner Freizeit bin ich im UHC Linden seit langem als Präsident und auch als Spieler tätig. Daneben trifft man mich meistens rund ums Haus sei es im grossen Garten oder mit irgendeiner Heimwerkerarbeit beschäftigt.

Als ich für das Amt des Gemeinderats gefragt wurde, habe ich mich recht spontan dazu entschieden zuzusagen, obwohl auch beruflich viele Herausforderungen anstehen. Ich finde es wichtig, dass man einen konstruktiven Beitrag an die Dorfgemeinschaft leistet. Ich hoffe ich kann das in einer Form die möglichst vielen gerecht wird leisten und danke für das entgegengebrachte Vertrauen.

Gemeindeverwaltung

Sybille Wenger, Sachbearbeiterin Finanzen



Liebe Einwohner und Einwohnerinnen

Per 01.01.2024 durfte ich die Stelle als Sachbearbeiterin Finanzen in der Gemeinde Linden antreten. Ich besetze die Stelle von meinem Vorgänger Andreas Durrer. Ich wurde von Jacqueline Rupf und Stephan Zingg eingearbeitet, an dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken.

Mein Name ist Sybille Wenger und ich bin wohnhaft in Worb. Mein Know-how konnte ich bei diversen Arbeitsstellen und bei meinen Weiterbildungen sammeln. In der Freizeit geniesse ich die Zeit mit meiner Familie und Freunden und lese Bücher. Ich bin gerne in der Natur in meinem Garten, am Wandern oder treibe Sport.

Ich freue mich auf das Aufgabengebiet und die Zusammenarbeit.



David Blum, Erhebungsstellenleiter



Lieber David

Herzlichen Glückwunsch zu deinem 10-jährigen Jubiläum als Erhebungsstellenleiter im Agrarvollzug!

Dein Jubiläum ist ein wichtiger Meilenstein, der deine Hingabe und Fachkompetenz würdigt. Dein Engagement bei der Datenerhebung im Agrarinformationssystem GELAN und dein tatkräftiges Handeln bei agrarpolitischen Massnahmen tragen massgeblich zum Wohl unserer Landwirte und Nutztierhalter bei.

Wir sind dankbar für deine unermüdliche Unterstützung und freuen uns auf die nächsten zehn Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit.

Herzliche Glückwünsche zu diesem besonderen Anlass!

Der Gemeinderat und die Verwaltung

Heinz Zurbrügg, Schulleiter und Lehrer

Lieber Heinz



Es ist an der Zeit, einen besonderen Moment zu feiern – nach mehr als 40 Jahren engagierte Arbeit im Schulhaus-Dorf tritts du Ende dieses Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand. Dein Beitrag als Lehrer war von einer aussergewöhnlichen Hingabe und einem unermüdlichen Einsatz geprägt. In den letzten 6 Jahren hast du zusätzlich zur Lehrtätigkeit auch als Schulleiter gewirkt, wobei du dein umfangreiches Fachwissen und deine herausragenden Fähigkeiten an die Kinder und Jugendlichen in Linden weitergegeben hast.

Deine Arbeit als Lehrer und später als Schulleiter war von unschätzbarem Wert und hat die Gemeinde über viele Jahre hinweg bereichert. Besonders beeindruckend waren für Besucher die Werkausstellungen am Schulschluss, bei denen sie dein Fachwissen bewundern konnten und die Bandauftritte, bei denen sie deine Liebe und Begeisterung für Musik spüren konnten.

Mit deinem Ruhestand beginnt ein neues Kapitel in deinem Leben. Wir wünschen dir alles Gute, unendliche Freude und jede Menge Glück auf diesem neuen Weg. Von ganzem Herzen sagen wir dir:

«Vielen Dank für deine geleistete Arbeit.»



Mit Freude dürfen wir mitteilen, dass die Nachfolge der Schulleitung geregelt werden konnte. Auf das kommende Schuljahr wird die Stelle neu von Martin Gyger aus Ostermundigen besetzt.

Martin Gyger, wir heissen dich herzlich Willkommen an unserer Schule und wünschen dir im August einen guten Start.

Der Gemeinderat



Helene Lehmann, Lehrerin



Liebe Helene

Auch du hast allen Grund zum Feiern. Nach über 40 Jahren an der Schule Linden geht dein wohlverdienter Ruhestand in greifbare Nähe. Wir möchten diesen Moment nutzen, um dir unseren aufrichtigen Dank auszusprechen für deine Hingabe und dein Engagement während all dieser Jahre.

Der Ruhestand markiert den Beginn einer neuen Lebensphase, geprägt von Freiheit und unbegrenzten Möglichkeiten. Wir wünschen dir von Herzen alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit, damit du die kommenden Jahre in vollen Zügen geniessen kannst.

Mögen all deine Träume und Vorhaben für die Zukunft sich erfüllen

Der Gemeinderat



Diverse Informationen aus der Verwaltung

Vermächtnis Kupferschmied

Finanzieller Beitrag zum Lehrabschluss der Berufsausbildung

Wir rufen in Erinnerung, dass in Linden aufgewachsene Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger nach dem Abschluss der Lehre/Ausbildung einen Beitrag aus dem Fonds „Legat Maria Elisabeth Kupferschmied“ erhalten können. Voraussetzung für die Beitragsberechtigung ist der erfolgreiche Abschluss einer eidgenössischen, kantonalen oder vom Roten Kreuz anerkannten Berufsausbildung vor dem 30. Altersjahr. Die geltenden Richtlinien für Beiträge aus dem Fonds und die Antragsformulare für einen Beitrag können bei der Gemeindeschreiberei Linden bezogen oder auf unserer Homepage www.linden.ch heruntergeladen werden. Dem Antrag ist die Fotokopie des Fähigkeitsausweises beizulegen.

Trinkwasserqualität

Laut Verordnung betreffend die Information über Lebensmittel vom 16.12.2016 sind die Wasserbezügerinnen und Wasserbezüger regelmässig über die Qualität des Trinkwassers zu orientieren.

Unsere Wasserversorgung führt UV-behandeltes Quellwasser, das auch unbehandelt Trinkwasserqualität hat. Bei ergiebigeren Regenfällen kann Quellwasser aber schnell einmal bakteriologisch verunreinigt werden. Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass die chemische und bakteriologische Qualität des Trinkwassers den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Der Nitratgehalt ist niedrig (Toleranzgrenze 40 mg/l) und die Gesamthärte liegt im weichen bis mittleren Bereich (bis 15° = weiches Wasser).

Wasserversorgung Linden, Untersuchung vom 11. März 2024

Netz Linden

- Gesamthärte in französischen Graden (°f)	16.13
- Nitratgehalt	4.17 mg/l

Netz Jassbach

- Gesamthärte in französischen Graden (°f)	13.92
- Nitratgehalt	4.45 mg/l

Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Für Fragen, wenden Sie sich direkt an den Brunnenmeister, Marcel Moser, Tel. 079 632 64 14.



Änderung Gesetz und Verordnung über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizerinnen und Schweizer

Per 1. Februar 2024 wurde das kantonale Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt und die Verordnung dazu angepasst. Gerne informieren wir Sie über die wichtigsten Änderungen:

- Bei einem Umzug im Kanton Bern müssen in der neuen Wohngemeinde keine Heimatscheine mehr hinterlegt werden.
- Die Niederlassungsausweise, welche bisher als Quittung für den deponierten Heimatschein ausgestellt wurden, entfallen somit ebenfalls.
- Die Identifikation der Personen erfolgt mittels Identitätskarte oder Pass; diese sind bei der An- oder Abmeldung mitzubringen.
- Die bisher deponierten Heimatscheine bleiben weiterhin bei der Einwohnerkontrolle hinterlegt. Bei einem Wegzug wird Ihnen dieser ausgehändigt. Diesen überlassen wir Ihnen zur allfälligen weiteren Verwendung.
- Bei einer Änderung des Zivilstandes oder der Personalien erhält die Gemeinde diese Meldung auf dem digitalen Weg. Ein neuer Heimatschein wird nicht mehr benötigt und der ungültige Heimatschein wird von der Gemeinde vernichtet. Heimatscheine von verstorbenen Personen werden auch vernichtet.
- Umzüge innerhalb der Gemeinde sind neu kostenpflichtig und müssen mit Fr. 20.00 pro volljährige Person verrechnet werden.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung, Einwohnerkontrolle Frau Monika Beutler melden.

Kreditabrechnungen

Die folgenden Kreditabrechnungen wurden vom Gemeinderat am 15. Dezember 2023 mit Kreditunterschreitungen genehmigt. Die Kreditabrechnungen wurden abgerechnet.

Die Sanierung Heizkessel 1 mit Nachrüstung des Feinstaubfilters der Fernwärmheizung

Bewilligter Kredit	CHF 120'000.00
Total Ausgaben	CHF 103'300.60
Kreditunterschreitung von 13.92%	CHF 16'699.40

Die Leitungserweiterung 3. Etappe Wärmeverbund Linden

Bewilligter Kredit	CHF 150'000.00
Total Ausgaben	CHF 140'122.70
Kreditunterschreitung von 6.58%	CHF 9'877.30

Die Sanierung Aebersoldstrasse

Bewilligter Kredit	CHF 79'000.00
Total Ausgaben	CHF 75'716.60
Kreditunterschreitung von 4.16%	CHF 3'283.40

Schulhaus Dorf für die Sanierung Dusche und Garderoben Herren

Bewilligter Kredit	CHF 72'000.00
Total Ausgaben	CHF 64'683.90.
Kreditunterschreitung von 10.16%	CHF 7'316.10 abgerechnet.



Baubewilligungen

Seit dem Erscheinen des Lindenblattes im November 2023 erteilten der Regierungsrat bzw. der Gemeinderat folgende Baubewilligungen für Vorhaben auf dem Gemeindegebiet von Linden.

Gesuchstellerin/Gesuchsteller	Bauvorhaben
Blaser Bernhard und Eliane, Reckiwil 276, 3673 Linden	Ausbau Dachgeschoss. Einbau Dachfenster. Einbau Zentralheizung in neuem Heizraum. Abbruch Hochsilo. Anschluss an die zentrale ARA
Balbani Andreas-Renato, Otterbachstrasse 44, 3673 Linden	Anbau neuer Gebäudezugang unbeheizt Anbau Autounterstand mit Unterkellerung
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde, Dorfplatz 1, 3673 Linden	Einbau einer neuen dritten Glocke in der Kirche Linden, Ton c2
Landi Thun, Sigrist Christoph, Bahnhofstrasse 45, 3127 Mühlethurnen	Sanierung des bestehenden Gebäudes, Nutzung als Einstellhalle für Mähdrescher, Montage eines Sichtschutzzaun
Huber Benedikt und Monika, Industrieweg 1, 3673 Linden	Aufstellen eines Lagercontainers ohne Fundament
Jordi-Berger Thomas und Renate, Schlegwegstrasse 6, 3673 Linden Linder AG, Linder Heinz, Schlegwegstrasse 4, 3673 Linden	Abbruch bestehendes Nebengebäude und Neubau Unterstand
Gerber Kran AG, Röthenbachstrasse 23, 3673 Linden	Neubau Stützmauer Neubau Materiallager
Nafzger Anton, Bruuch 12, 3673 Linden	Ersatz best. WP mit Erdregister mit neuer Luft-Wasser-WP
Lüthi Thomas, Barschwand 612, 3673 Linden Standort: Barschwand 614 und 614a	Umbau Bauernhaus, Ersatzneubau Remise
Garzotto Monika, Alte Wolleraustrasse 36, 8832 Wollerau Standort: Chürzi 462	Neuinstallation Wärmepumpe (Ersatz Öl-Holzheizung)

SBB-Tageskarten

Auslastung Jahr 2023

Die Ausgaben für 2 Set Tageskarten betragen wie im Vorjahr CHF 28'000.00. Die Auslastung der Tageskarten im Jahr 2023 beträgt 96.43%. Es wurden 570 Tageskarten zu CHF 43.00 und 83 Tageskarten zu CHF 30.00 verkauft (Total CHF 27'000.00). Das Jahr 2023 wurde mit einem Verlust von CHF 1'000.00 abgeschlossen.



Steuererklärung online ausfüllen

Jetzt ist es wieder an der Zeit, die Steuererklärung auszufüllen. Am einfachsten geht das mit **BE-Login**.

Vorteile gegenüber dem Ausfüllen auf Papier:

- Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **eSteuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Dritte ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundinnen und Kunden.

In **BE-Login** können Sie zudem **jederzeit**:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

Informationen unter www.taxme.ch

Wussten Sie, dass Sie die **Zwei-Faktor-Authentifizierung** per **Smartphone-App** durchführen können? Damit wird die **Anmeldung** mit BE-Login **noch sicherer**.

Verfügen Sie noch über keinen Zugang zu BE-Login?

Registrieren Sie sich mit den Login-Daten auf dem Brief zur Steuererklärung.





Einjähriges Berufkraut

Das Einjährige Berufkraut (*Erigeron annuus*) oder auch Feinstrahl genannt, ist eine Unkraut- oder Ruderalpflanze aus der Familie der Korbblütler. Es blüht von Juni bis Oktober an sonnigen Stellen mit frischen, schwach sauren bis neutralen, nährstoffreichen Böden. Ursprünglich stammt das Einjährige Berufkraut aus Nordamerika, wurde aber schon im 17. Jahrhundert in Europa entdeckt. Diese Pflanzenart ist ein invasiver Neophyt, der sich rasant ausbreitet.



Beschreibung

Höhe	30 bis 100 cm
Blüte	Köpfe in einer doldigen Rispe, 1 bis 2 cm im Durchmesser, Zungenblüten ausgebreitet, nur ca. 0,5 mm breit, weiss oder lila, Röhrenblüten gelb
Stängel	Oben meist verzweigt, abstehend behaart
Blätter	Hellgrün, beidseits behaart, untere lanzettlich oder verkehrt-eiförmig bis rundlich, in den Stiel verschmälert, meist entfernt grob und stumpf gezähnt, obere lanzettliche bis lineal, sitzend oder kurz gestielt
Vorkommen	Wegränder, Schuttplätze, Ufer, Ruderalfluren

Bekämpfung und Entsorgung



Das Einjährige Berufkraut muss von Anfang an konsequent bekämpft und am Versamen gehindert werden. In überschaubaren Beständen ist dies noch relativ einfach und kostengünstig durch regelmässiges Ausreissen / Ausstechen mitsamt Wurzeln möglich. Es gelingt am besten bei feuchtem Boden oder mit Hilfe eines schmalen Stechwerkzeugs. Ein guter Zeitpunkt ist bei beginnender Blüte, da man die Pflanze dann gut erkennt und sie sich gut ausreissen lässt.

Grössere Berufkraut-Bestände, in welchen die Bekämpfung durch Ausreissen zu aufwändig ist, können durch Mähen kurz vor der Blüte am Versamen gehindert werden. Das ist allerdings aufwändig und langwierig, da die Pflanze durch Mähen mehrjährig wird und rasch neue Blüten bildet. So muss alle vier bis fünf Wochen gemäht werden - und dies über viele Jahre, denn der Samenvorrat im Boden bleibt lange keimfähig. Trotz der Mahd muss gleichzeitig gejätet werden, um den Berufkraut-Bestand Jahr für Jahr zu reduzieren.

Weil die Samen nachreifen können, muss Schnittgut mit Blüten sofort abgeführt und in der Kehrichtverbrennung entsorgt werden. Wichtig sind zudem regelmässige Nachkontrollen, gutes Reinigen der Maschinen nach dem Mähen von befallenen Flächen und grosse Vorsicht beim Transport. Durch das Ausreissen und Ausstechen entstandener offener Boden sollte sofort mit einer Gräser- oder Blumenwiesenmischung angesät werden.



Eine chemische Bekämpfung ist nicht zugelassen, auch nicht als Einzelstockbehandlung.



AUSGLEICHSKASSE DES KANTONS BERN
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

AHV21 – was ändert ab 01.01.2024?

An der Volksabstimmung vom 25. September 2022 wurde die Stabilisierung der AHV (AHV21) angenommen. Die Änderungen werden ab dem Jahr 2024 schrittweise umgesetzt. Mit der Reform wird das Rentenalter (neu: Referenzalter) der Frauen von 64 auf 65 Jahre erhöht. Die Rente kann ab dem Jahr 2024 neu flexibel und monatsweise, zwischen 63 (für Frauen der Übergangsgeneration bereits ab 62) und 70 Jahren, bezogen werden. Durch die Weiterarbeit nach dem 65. Altersjahr kann die Rente verbessert oder Beitragslücken geschlossen werden.

Was bedeutet dies konkret für die Frauen?

Ab dem 01. Januar 2025 wird das Referenzalter der Frauen schrittweise von 64 auf 65 Jahre erhöht. Dies bedeutet, dass das Referenzalter um 3 Monate pro Jahr erhöht wird. Dabei ist der Jahrgang der Frauen massgebend. So sind Frauen des Jahrgangs 1961 drei Monate, Frauen des Jahrgangs 1962 sechs Monate, Frauen des Jahrgangs 1963 neun Monate länger beitragspflichtig und ab dem Jahrgang 1964 erreichen Frauen mit 65 Jahren das Referenzalter.

Auf der Homepage der Ausgleichskasse des Kantons Bern (www.akbern.ch / Rubrik AHV21 / Rentenaltererhöhung Frauen) finden Sie ein Tool, welches Ihnen Ihr Referenzalter berechnet: Rentenaltererhöhung Frauen (akbern.ch)

Als Ausgleich zur Erhöhung des Referenzalters, erhalten Frauen der Jahrgänge 1961 - 1969 (Übergangsgeneration) einen lebenslänglichen Rentenzuschlag zur Rente von maximal CHF 160.00 pro Monat, wenn die Rente nicht vorbezogen wird. Die Höhe des Zuschlags hängt vom Jahrgang und dem durchschnittlichen Jahreseinkommen ab.

Frauen der Übergangsgeneration haben weiterhin die Möglichkeit, ihre Rente mit 62 Jahren vorzubeziehen. Rentenvorbezüge bis Dezember 2024 werden mit den heute geltenden Kürzungssätzen (6.8% für 1 Jahr, 13.6% für zwei Jahre) berechnet. Ab dem Jahr 2025 gelten für die Übergangsgeneration reduzierte Kürzungssätze, welche nach Alter und durchschnittlichem Jahreseinkommen abgestuft sind. Die vorbezogenen Altersrenten der Frauen des Jahrgangs 1961 oder 1962, werden ab 2025 Neuberechnet.

Auf der Homepage der Ausgleichskasse des Kantons Bern (www.akbern.ch) finden Sie dazu Tools, welche Ihnen bei der Berechnung des Zuschlags und der Kürzungssätze helfen: Rentenaltererhöhung Frauen (akbern.ch)

Wie flexibel kann die Altersrente bezogen werden?

Die Reform der AHV ermöglicht es Frauen und Männern, ab 1. Januar 2024 ihre Rente flexibler zu beziehen. So ist ein Rentenbezug zwischen 63 (für die Übergangsgeneration bereits ab 62) und 70 Jahren monatlich möglich. Dabei ist ein Bezugsanteil zwischen 20% - 80% oder 100% möglich. Vor dem 65. Altersjahr bezogene Renten (Vorbezug) werden lebenslänglich gekürzt. Nach dem 65. Altersjahr bezogene Renten (Aufschub) erhalten einen Zuschlag.



AUSGLEICHKASSE DES KANTONS BERN
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

Bei einem Aufschub der Rente, wird wie bisher ein Erhöhungsbetrag bezahlt. Frauen der Übergangsgeneration erhalten zu diesem Zuschlag auch den Rentenzuschlag ausbezahlt.

Wie kann ich meine Rente aufbessern?

Zur Berechnung der Altersrente werden heute die AHV-Beiträge bis zum Jahr vor dem Referenzalter berücksichtigt. Neu können Beiträge über das Referenzalter hinaus für die Höhe der Rente relevant sein. Altersrentnerinnen und Altersrentner, die weiterhin arbeiten, müssen nicht auf dem gesamten Einkommen Beiträge zahlen. Es wird ein Freibetrag von CHF 16'800 von Jahr abgezogen werden. Dieser Rentnerfreibetrag wird ab dem 01.01.2024 freiwillig. Das bedeutet, dass Sie auf den Freibetrag verzichten können und so AHV-Beiträge auf dem gesamten Einkommen bezahlt werden.

Insbesondere Frauen und Männer, welche Beitragslücken aufweisen, können die Altersrente durch eine Weiterarbeit nach dem Referenzalter aufbessern. Dies unter Berücksichtigung der bezahlten AHV-Beiträge in dieser Zeit. Die Verbesserung der Rente gilt nur für bezahlte Beiträge ab dem 1. Januar 2024 und nur bis zur Höhe der maximalen Altersrente.

Eine Neuberechnung der Altersrente kann nach Erreichen des Referenzalters zwischen 65 und 70 Jahren einmalig erfolgen. Diese Neuberechnung gilt nur für die künftige Rente. Auch eine rückwirkende Neuberechnung der Altersrente ist möglich für alle, die am 01.01.2024 noch nicht 70-jährig sind. Anträge sind ab dem Jahr 2024 möglich.

Wie hoch wird meine Rente sein?

Bei Unsicherheiten oder bei konkreten Vorstellungen Ihrer Planung des Ruhestands, erstellt Ihre zuständige Ausgleichskasse gerne eine Rentenvorausberechnung nach den neuen Regeln ab 01.01.2024.

Bitte füllen Sie dazu einen Online-Antrag aus (Antrag für eine Rentenvorausberechnung), welchen Sie auf der Homepage der Ausgleichskasse des Kantons Bern (Altersrente der AHV (akbern.ch)) finden.

Ausgleichskasse des Kantons Bern Stand 2024



RÜCKBLICK

- Lesenacht** Im Dezember 2023 verbrachten die 4.–9. Klässler eine Lesenacht im Schulhaus mit vielen spannenden Aktivitäten.
- Skilager** Vom 26. Februar bis 1. März weilten die Schülerinnen und Schüler der 7.–9. Klasse im Skilager in St. Stephan.
- Bilderbuchvernissage** Im Februar stellten die Drittklässler ihre gemalten und selber geschriebenen Bilderbücher vom «Räuber Hotzenplotz» ihren Familien vor.
- Sternwarte Sigriswil** Am 29. Februar besuchten die 4.–6. Klassen die Sternwarte und das Planetarium in Sigriswil.

AUSBLICK

- Stadtschulwoche** Mitte Mai werden die Schülerinnen und Schüler der 4.–6. Klassen in Köniz eine Stadtschulwoche absolvieren.
- Band- und Flötenkonzerte** Am Donnerstag, 13. Juni 2024 wird ein Band- und Flötenkonzert stattfinden.
- Musical** Am Donnerstag und Freitag, 27./28. Juni 2024 werden alle Schulkinder von Linden das Musical der Schildbürger aus Schilda aufführen. Das ganze Musical wird mit Livemusik umrahmt.
- Kindergarten theater** Am 1. und 2. Juli werden die beiden Kindergartenklassen ein Abschlusstheater aufführen.

SCHULE KURZ ERKLÄRT

Klasseneinteilung ab dem Schuljahr 2024/2025

1.–3. Klasse A	Katrin Neuenschwander (Klassenlehrperson)
1.–3. Klasse B	Christine Gäumann (Klassenlehrperson)
4.–6. Klasse A	Corinne Antener (Klassenlehrperson)
4.–6. Klasse B	Brigitte Zürcher (Klassenlehrperson)
7.–9. Klasse	Bruno Wittwer (Klassenlehrperson)

DIENSTJUBILÄEN – WIR GRATULIEREN HERZLICH:

Helen Lehmann	40 Jahre
Brigitte Zürcher	30 Jahre
Sandra Gottier	20 Jahre
Corinne Antener	10 Jahre



Ein Dankeschön an alle für die grosse Arbeit an der Schule Linden.



PERSONELLES

Corinne Antener wird nach den Frühlingsferien in den Mutterschaftsurlaub eintreten. Ihre Stellvertretung wird von Soraya Imhof übernommen.

Helen Lehmann wird pensioniert. Sie blickt auf 40 Dienstjahre an der Schule Linden zurück. Wir danken Helen herzlich für ihre Arbeit und wünschen ihr alles Liebe und Gute im neuen Lebensabschnitt.

Sofie Vandevelde verlässt die Schule Linden nach 8 Jahren. Wir danken Sofie für ihren Einsatz und wünschen ihr Freude am neuen Arbeitsort mit vielen spannenden Projekten.

Heinz Zurbrügg wird nach 42 Jahren an der Schule Linden Ende Schuljahr pensioniert. *Heinz, ganz herzlichen Dank für die vielen Jahre, in denen du dich mit Herzblut und Engagement zum Wohle der Kinder und der Schule Linden eingesetzt hast. Wir wünschen dir Befriedigung und Erfüllung im wohlverdienten Ruhestand.*



Martin Gyger
herzlich willkommen!
Der neue Schulleiter
wird ab 1. August 2024
in der Gemeinde
Linden tätig sein.



SCHULAUSTRITTE



Micha Blum
Lehre: Koch EFZ,
Schützen Steffisburg



Cedric Imesch
Gymnasium Neufeld,
Berufswunsch:
Architekt



Jasmin Lüthi
10. Schulj. Didac Bern,
Berufswunsch: Gestal-
terin/Werbetechnik

*Ein erster
grosser
Wunsch
ist in Erfüllung
gegangen:*

**Die Schulzeit
ist vorbei!**



Laura Pfander
Lehre: Detailhandels-
fachfrau, Volg Linden



Andri Schneider
Lehre: Automatiker,
Studer Thun



Aaron Ulrich
Lehre: Konstrukteur,
RUAG Thun



Sarah Walker
Lehre: Milchtechnologin
Theres Aeschbacher/
Markus Leuenberger, Arni

*Mögen auch
die anderen
Träume, Ziele
und Wünsche
eures Lebens
nach und
nach
in Erfüllung
gehen.*

Auf www.schulelinden.ch sind Bilder von diversen Schulanlässen und Aktivitäten aufgeschaltet.



Ferienplan 2024 / 2025

				<i>DIN-Woche</i>
Schulbeginn	MO	12. Aug. 2024		33
Herbstferien	SA	21. Sept. 2024 - SO	13. Okt. 2024	39 – 41
Weihnachtsferien	SA	21. Dez. 2024 - SO	05. Jan. 2025	52 – 1
Sportferien	SA	15. Febr. 2025 - SO	23. Febr. 2025	8
Frühlingsferien	SA	05. April 2025 - SO	20. April 2025	15 – 16
Sommerferien	SA	05. Juli 2025 - SO	10. Aug. 2025	28 – 32
Schulbeginn	MO	11. Aug. 2025		33

Angegeben sind immer der erste und letzte Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan.

Ausnahme: vor den Sommerferien ist bereits am Mittag Schulschluss.

Unterrichtsfrei sind: - Verlängertes Wochenende: FR. 15. Nov. 2024 - MO. 18. Nov. 2024 (*DIN-Woche 46/47*)
- Semesterwechsel 03. Februar 2025
- Auffahrt und Freitag nach Auffahrt: 29. + 30. Mai 2025
- Pfingstmontag: 09. Juni 2025



Ferienplan 2025 / 2026

				<i>DIN-Woche</i>
Schulbeginn	MO	11. Aug. 2025		33
Herbstferien	SA	20. Sept. 2025 - SO	12. Okt. 2025	39 – 41
Weihnachtsferien	SA	20. Dez. 2025 - SO	04. Jan. 2026	52 – 1
Sportferien	SA	14. Febr. 2026 - SO	22. Febr. 2026	8
Frühlingsferien	FR	03. April 2026 - SO	19. April 2026	15 – 16
Sommerferien	SA	04. Juli 2026 - SO	09. Aug. 2026	28 – 32
Schulbeginn	MO	10. Aug. 2026		33

Angegeben sind immer der erste und letzte Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan.

Ausnahme: vor den Sommerferien ist bereits am Mittag Schulschluss.

Unterrichtsfrei sind: - Verlängertes Wochenende: FR. 14. Nov. 2025 - MO. 17. Nov. 2025 (*DIN-Woche 46/47*)
- Semesterwechsel 02. Februar 2026
- Auffahrt und Freitag nach Auffahrt: 14. + 15. Mai 2026
- Pfingstmontag: 25. Mai 2026



Juhuii der Frühling ist da!

Die Kinder der Waldspielgruppe freuen sich, den Wald in seinem Frühlingskleid zu entdecken.

Was gibt es da Schöneres, als sein Znüni auf dem Feuer zuzubereiten.

Mit viel Eifer bauen die Kinder einen Holz- und Tannzapfenstapel und machen ein Feuer.

Was sie so alles gerne «schnousen» zeigen wir Ihnen hier.

Vielleicht wecken wir ja auch in Ihnen die Lust wieder einmal einen Ausflug in den Wald zu unternehmen.



Schoggibanane

Banane längs aufschneiden,
1 Reihe Schokolade hineinlegen, ca.
10-15 Minuten auf den Grill legen.



Stockbrot

Brot oder Zopf Teig nach Wunsch zubereiten, Teigstränge formen, um einen Spiess oder Stock wickeln, über dem Lagerfeuer von allen Seiten goldbraun braten.

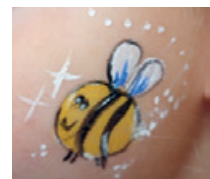
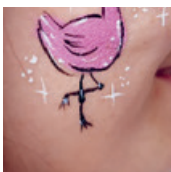
Popcorn

Ein bisschen Öl und wenig Popcornmais in eine Pfanne geben und Deckel schliessen. Die Pfanne auf die Glut stellen und gelegentlich schütteln. Warten bis der Mais aufgepoppt ist.

Cervelats am Stock

Cervelat an beiden Enden überkreuzt einschneiden und an einem Stock aufgespiesst oder auf dem Rost grillieren.

Besuchen Sie den Spielgruppenverein am 4. Mai 2024 am Landimärit in Linden



Wir sind mit Kinderschminken
und Spitzbuben verzieren vor Ort.

Bis bald, wir freuen uns auf Sie!





Isch Musig au dini Lieneschaft? Möchtisch Gmeinschaft erläbe? De chumm i üse Verein, lah üs gmeinsam wachse, ...nachem Motto



Mir hei Freud a gueter Blasmusig us aune Stilrichtige. Engaschierti Bläser-Innen, Wiederistieger-Innen, Schlagzüger-Innen jeder Autersgruppe si bi üs hätzlich willkomme.

Hesch Inträsse und Muet öppis ds verändere?

De mäud Di bi: **Andreas Althaus, Präsident, Allmend, 3614 Unterlangenegg**
e-mail: an.althaus@bluewin.ch / Nat: 079 325 78 87
oder bimene Mitglied der Musikgesellschaft Linden

Voranzeige Jahresprogramm MG Linden

Dienstag	07.05.2024	Auftritt BEA Expo Bern	ab 12.00 Uhr
Freitag	17.05.2024	Marschparade Konolfingen	ca. ab 19.30 Uhr
Sonntag	02.06.2024	Auftritt in Hirsingue, Elsass	
Sonntag	09.06.2024	Auftritt bei Huber Hufbeschlag, Linden	
Freitag	14.06.2024	Waldfest Obereriz	ab 19.00 Uhr
Samstag	15.06.2024	Waldfest Obereriz	ab 19.30 Uhr
Sonntag	16.06.2024	Waldfest Obereriz	ab 11.30 -18.00 Uhr
Sonntag	07.07.2024	Aebersoldpredigt	ab 10.00 Uhr
Freitag	16.08.2024	Marschparade Heimenschwand	ca ab 19.30 Uhr
Sonntag	15.09.2024	175 Jahre Kirchgemeinde Linden	
Sonntag	01.12.2024	Kirchenkonzert	ab 14.00 Uhr
Freitag	06.12.2024	Kirchenkonzert	ab 20.00 Uhr



BIBLIOTHEK LINDEN

Öffnungszeiten: Montag 16.30 h - 17.30 h
Mittwoch (1.+3. im Monat) 19.30 h - 20.15 h
Donnerstag 09.00 h - 10.00 h
(Während den Schulferien geschlossen)

Abonnementspreise: Einzel-Abo (Bücher/DVD/On-Leihe) Fr. 30.-
Kombi-Abo Fr. 60.-

Angebot: Bilder-, Kinder-, Jugend- und Sachbücher, Comics,
Tonieboxen inkl. Toniefiguren
Unterhaltungsromane, Krimis, Thriller, Biografien
etc. für Erwachsene
DVDs, Hörbücher, sowie Benutzung der Digitalen
Bibliothek Bern

Ort: Schulhaus, Otterbachstrasse 2, 3673 Linden

Kontakt: bibliothek.gemeinde@schulelinden.ch





Openair Kirchenfest



175 Jahre Kirche Linden

Sa 1. Juni 24 | Kirchhof & KGH Linden

- 14:00 Erlebnis rund um unsere Kirche
- 17:00 Pizza & Musik
- 19:30 Openair YouGo mit Band

Eröffnung Spendenaktion «Gebetsglocke»!



www.kirche-linden.ch



GLÜCK & PÄCH

egau was du hesch – Gott isch bi dir

Mir lose Gschichte, erläbe Abentür, spile u baschtle. Du bisch iglade zum

Summerevent vom 08.-10. August 2024

Für alli Ching, wo im Summer 2024 i die 2.-6. Klass chöme.

Mir fröie üs uf di.

Infos gits bi: Jonas Wittwer (079 932 99 66) & Andrea Blum (079 479 91 03)





Sommerlager 2024 «Asterix & Obelix»

Mit den beiden berühmten Galliern ziehen Jungschi und Jugendtreff Linden (ab 4. Klasse) zusammen mit der Jungschi «Graduus» Steffisburg ins Sommerlager. Komm mit ins Dorf der unbeugsamen Gallier, auf der Spur von ihrem Geheimnis.

Kosten

Fr. 150.- pro Kind (ab 2. Kind Fr. 130.-)

Anmeldung

www.Sola24.jt-linden.ch

Infos

Carl Voellmy | 077 481 92 35

Jael Waber | 076 247 69 58



Liebe Lindener

Zuallererst bedanken wir uns bei euch ganz herzlich, für all eure treue Unterstützung in all den Jahren. Wir wissen es sehr zu schätzen. Auf Grund Personeller Veränderungen und immer mehr Auflagen, von Seiten Samariter Schweiz, sowie fehlendem Nachwuchs und einer Umfrage bei den Mitgliedern kommen wir zum Schluss, dass wir den Samariterverein Linden auf Ende Jahr auflösen. Unsere letzte Übung wird die Grosse Feldübung sein, die wir im Juni durchführen. Das Blutspenden vom 26. September 2024 werden wir noch als Samariter durchführen. Wir durften in all den Jahren sehr viel Interessantes lernen und erleben.

Entgegen einigen Meinungen wird es die First Responder weitergeben, da es eine eigene Organisation ist und nicht an den Samariter gekoppelt ist.

Das Krankenmobil wird neu von Elisabeth Gerber privat geführt.

Ihr Kontakt: Elisabeth Gerber, Obereriz 584, Linden **079 739 43 14**

Was wird neu?

Auf Ende Oktober werden wir ehemaligen Samariter den Startschuss geben für «Blutspende Linden». Mit diesem Verein werden wir künftig die drei Blutspende Anlässe durchführen.

Wir freuen uns, wenn wir noch einige mehr von Euch an diesen Anlässen sehen werden. Jede Spende ist wichtig und willkommen.

Wer gerne diesem Verein beitreten möchte, komme auf uns zu oder trete mit uns in Kontakt.

Nochmals herzlichen Dank und mit freundlichen Grüssen

Samariter Linden



UNIHOCKEY TRAININGS FÜR GIELE UND MEITSCHI



Langnau
(Berufsschule Langnau)
jeden Freitag von
17:30 bis 19:00 Uhr



Linden – Röthenbach
(Turnhalle Linden)
jeden Freitag von
18:45 bis 20:00 Uhr



Zäziwil
(Turnhalle Zäziwil)
jeden Freitag von
17:00 bis 18:30 Uhr

- **Ausrüstung**
Turnkleider und Hallenschuhe mitbringen.
Stöcke und Schutzbrillen stehen zur Verfügung.
- **Alter**
Ab 5. Altersjahr, auch ältere Kinder sind willkommen.
- **Für weitere Fragen**
Leiter Junioren, Marcel Graf
graf@unihockeytigers.ch
079 401 94 53





Die beliebten Kurse während den Sommerferien!

Ab 15. Mai 2024 kannst du dich anmelden
und findest das Programm unter

juko-ferienspass.ch

Anmelde-
schluss:
7. Juni 24

- Lotti und Dotti - Ferien auf dem **Bauernhof** • **Bogenschiessen** • **BoulderSpass** • Gschänkliwerkstatt mit üsi **Drogerie** • **Mountainbike Fahrtechnik** • **Velo Fahrtechnik** • Besuch bei der **Feuerwehr** • Gestalte dein eigenes **Graffiti** • Stelle dein eigenes **Grillgut** her • **Hair and Style** • **Handlettering** • Kinder leisten **Erste Hilfe** • Waldspaziergang mit **Hund** • Selber **käsen** • **Kino** backstage • Kleine **Köstlichkeiten** herstellen • **Lamatrekking** • **Modellfliegen**, Flugsimulator • **Nistkasten** aus Holz • **Pflanzenkistli** zusammenbauen • Erlebnishalbtage auf dem **Pferdehof** • **Rollkunstlauf** • **Schmiedekurs** am Schmiedefeuer • **Schoggi** giessen • Wir bauen ein **Solar Feuerwehrschiff** • **Spitzbuben** dekorieren • **Stand up Paddel** Grill-Tour • Die **Sterne** zum Greifen nah • **Theater** spielen • **Upcycling** deines Pullis/Shirts •



Scan me!

JUKO FERIENSPASS, ein Angebot der Kirchgemeinden Biglen, Grosshöchstetten,
Konolfingen, Linden, Oberdiessbach, Schlosswil, Walkringen, Wichtrach



HUFSCHMIEDEWETTKAMPF MIT SCHMITTECHIUBI

7.-9. JUNI 2024

Festwirtschafts-
und Barbetrieb
an allen Tagen

Hufbeschlag Benedikt Huber GmbH | Industrieweg 1 | 3673 Linden



TAGESPROGRAMM:

Freitag, 7. Juni 2024

Lehrlingswettkampf

Abendunterhaltung mit Örgeliformation

«Eduwyss Power» und anschliessend DJ Röfe

Samstag, 8. Juni 2024

Hufschmiedewettkampf

Abendunterhaltung mit Band

«Bluefield» und anschliessend DJ Röfe

Sonntag, 9. Juni 2024

Hufschmiedewettkampf

Sponsorenapéro und

Mittags Darbietung

«Musikgesellschaft Linden
trifft Hammer und Amboss»

**Das Hufschmiedehandwerk
stellt sich der Bevölkerung vor,
damit der Hufschmiedeberuf
erhalten bleibt.**



www.pslinden.ch
info@pslinden.ch

Event 2024

1. August 2024 Feier

Festwirtschaft geöffnet ab 10.00 Uhr für Alle

Volksschiessen: Tellmässig / Patriotisch

Programm:

Luftgewehr 10m

Armbrustschiessen auf Tellscheibe

Für Kinder geeignet!

Im Scheibenstand:

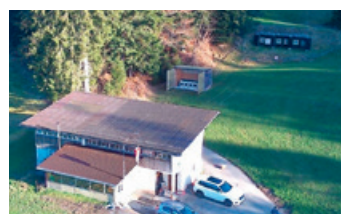
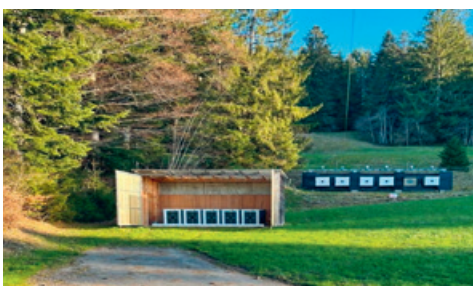
Sportpistole 50m

Armeepistole 50m

Jeweils 1 Schützenmeister pro Schütze

Einzelschüsse

Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften





Seniorennetzwerk: Vernetzung für Menschen ab 55+

(HPS) Das *Seniorennetzwerk der Region Oberdiessbach (SNW)* umfasst die Gemeinden Brenzikofen, Herbligen, Linden und Oberdiessbach. Als Vorstand amtiert der Seniorenrat. Er wurde von den genannten Gemeinden eingesetzt, um die Interessen der Menschen im dritten (ab 65 Jahren) und vierten (über 80 Jahren) Lebensalter zu vertreten und entsprechende Projekte anzuregen oder umzusetzen. Wir geben Ihnen im Folgenden gerne einen Einblick in die geplanten Tätigkeiten im laufenden Jahr.

Die *Mitgliederversammlung* gibt einen guten Einblick in die Tätigkeiten des SNW. Sie findet am Dienstag, 7. Mai 2024, um 19.15 Uhr im Altersheim, Krankenhausstrasse 7, in Oberdiessbach statt. Neben den Mitgliedern sind dazu Interessierte und vor allem auch Neu-Seniorinnen und -Senioren eingeladen. Nach den statistischen Traktanden wird sich einer unserer Partner, der Bauernhof Oasis im Haslifeld, Oberdiessbach vorstellen. Er gibt Menschen mit besonderen Bedürfnissen die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit Tieren und der Natur aktiv in einer Gruppe mitzuwirken. Der Abend schliesst mit einem Apéro, an dem wir u.a. auch mit den Neu-Seniorinnen und -Senioren anstossen werden.

In unserm *Wegweiser für Seniorinnen und Senioren* finden Sie hilfreiche Adressen rund um das Thema Alter. Falls Sie den Wegweiser verlegt haben, können Sie ihn bei Ihrer Gemeindeverwaltung beziehen. Eine aktualisierte Version davon ist zudem auf unserer Website aufgeschaltet.

Kurz vor den Sommerferien werden Sie den neusten *SNW-Newsletter* in ihrem Briefkasten finden. Hauptthema ist «Das Alter als Querschnittaufgabe für uns alle».

Zu unsern *Standardangeboten* gehören die Lesegruppe, das Erzählcafé, das Pétanquespielen, das Repair-Café und der Computer Treffpunkt. Die genauen Angaben dazu finden Sie auf unserer Website.

Werfen wir zum Schluss noch einen Blick auf unsere Anlässe im zweiten Halbjahr. Wir weisen Sie gerne hin auf eine *Veranstaltung zur Künstlichen Intelligenz (KI)* am 18. September, 13.30-16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberdiessbach. Mit dieser Veranstaltung über KI wollen wir informieren und Berührungsängste abbauen, aber auch Gefahrenpotenziale aufzeigen.

Und am Bildungsanlass vom 22. Oktober 2024, 19.30 bis 21.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdiessbach geht es um die Gefahr der «Einsamkeit im Alter – Risikofaktoren und was wir heute dagegen tun können». Erfahrungsgemäss ist es reichlich spät, wenn das Thema erst im vierten, im fragilen Lebensalter angesprochen wird. Deshalb tun wir dies schon jetzt.

Für weitere Infos zu allen erwähnten Anlässen verweisen wir Sie gerne auf unsere Website:
www.seniorennetzwerk.ch

Für Medienkontakte: Hanspeter Schmutz, 031 771 28 79, info@insist-consulting.ch



Suchtprobleme haben immer eine Geschichte. Diese kann auch gut enden.

Die Berner Gesundheit bietet Betroffenen und Angehörigen kostenlose Beratung bei Suchtproblemen.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Thun, Interlaken, Meiringen, Frutigen oder Zweisimmen.

Stiftung Berner Gesundheit



033 225 44 00



thun@beges.ch



Chat



www.bernergesundheit.ch



Sichere Online-Beratung:



Berner Gesundheit
Santé bernoise





«SRF bi de Lüt – Heimweh»: Rückkehrer gesucht

Wir begleiten für die Doku-Serie «Heimweh» Rückkehrerinnen und Rückkehrer auf ihrer Reise zurück in die Heimat. Die Wege können unterschiedlich sein:

- Vom Ausland zurück in die Schweiz
- Von der Schweiz zurück ins Ausland
- Eine Rückkehr innerhalb der Schweiz – ins Heimatdorf, ins Elternhaus etc.

Wir suchen Personen, die den Schritt zurück in die Heimat machen und diesen von einer TV-Crew dokumentieren lassen.

Die Sendung ist für das Frühjahr 2025 geplant. Der Umzug sollte bis spätestens Ende 2024 erfolgen – früher ist kein Problem.

Kennen Sie solche Geschichten? Oder sind sie selbst ein Rückkehrer oder eine Rückkehrerin? Dann melde dich bei unserem Produzenten:

Rolf Elsener
rolf.elsener@srf.ch
+41 58 135 16 99

SRF Schweizer Radio und Fernsehen, Zweigniederlassung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft



Nächste Ausgabe Lindenblatt: November 2024

Die Ortsvereine werden aufgefordert, allfällige Beiträge für das Lindenblatt bis am Freitag, 20. September, 2024 (Redaktionsschluss) auf der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Bitte beachten Sie die Regelung, dass pro Verein nur eine A4-Seite eingereicht werden kann.